



LUDWIGSBURG

Niederschrift
zum STADTTEILAUSSCHUSS EGLOSHEIM

StA E 02/Kro

nur öffentlich

am Dienstag, 07.11.2023, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

Dauer: von 17:00 bis 18:15 Uhr

Öffentlich: von 17:00 bis 18:15 Uhr

Vorsitz

Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz

Mitglied

Florian Kamp
Heidrun Martini
Beate Mitschele
Fatih Sayan
Brigitte Scheiblauber
Jürgen Schreiner
Jutta Seyfang
Lisa Seyfang
Carolin Völlm
Karl-Heinz Wieland

Protokollführung

Fabian Kropf

Es fehlen:

Mitglied

Ivica Bedenikovic (unentschuldigt)

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
ÖFFENTLICH		
1	Sachstandsbericht STEP und Aktuelles	
2	Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Eglosheim - Lärmaktionsplan / Anpassung Geschwindigkeitsbegrenzungen - Information zum geplanten Katastrophenschutzzentrum - Radwege - Parksituation Gebiet Teinacher und Calwer Straße - Feldweg Mauk - Neugestaltung Riedgraben - Fragen zum Haushalt - Querung Markgröninger Straße - Höhe Theurer Straße - Ärgerlicher Taubendreck Bahnbrücke August-Bebel-Straße - Litfaßsäule Markgröninger Straße	268/23
3	Verschiedenes	

Beratungsverlauf:

EBMin **Schmetz** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Stadtteilausschusses Eglosheim. Sie ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Der **Stadtteilbeauftragte STEP** und die **Gemeinwesenbeauftragte** berichten zum Sachstand anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgendem Thema gibt es weitere Anmerkungen:

1.3 Tammer Straße:

Die Beschilderung des Durchfahrtsverbots werde demnächst auch von Asperg aus beschildert werden, ergänzt der Stadtteilbeauftragte.

- Lärmaktionsplan / Anpassung
- Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Information zum geplanten
- Katastrophenschutzzentrum
- Radwege
- Parksituation Gebiet Teinacher und Calwer Straße
- Feldweg Mauk
- Neugestaltung Riedgraben
- Fragen zum Haushalt
- Querung Markgröninger Straße - Höhe Theurer Straße
- Ärgerlicher Taubendreck Bahnbrücke August-Bebel-Straße
- Litfaßsäule Markgröninger Straße

Beratungsverlauf:

Der **Stadtteilbeauftragte** geht anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, auf die Beratungspunkte des Stadtteilausschusses ein. Zu folgenden Punkten gibt es weitere Anmerkungen:

2.1. Lärmaktionsplan:

Ein genauer Umsetzungstermin könne nicht genannt werden, so der **Fachbereichsleiter** Nachhaltige Mobilität. Dis hänge von der Schnelligkeit der Genehmigungsbehörde ab; dies sei das Regierungspräsidium Stuttgart.

2.2 Katastrophenschutzzentrum – Konzept:

Auf Nachfragen aus dem **Gremium** antwortet EBMIn **Schmetz**, dass seitens des Landkreises nur dieser Standort auf die Tauglichkeit geprüft worden sei. Im Katastrophenschutzzentrum seien Gruppenübungen des Landkreises geplant, in denen Feuerwehren aus dem Landkreis gemeinsam zusammenkommen. Die Anzahl der geplanten Übungen werde vom Landkreis angefragt. Eine

TOP 2	Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Eglosheim	Vorl.Nr. 268/23
	- Lärmaktionsplan / Anpassung Geschwindigkeitsbegrenzungen	
	- Information zum geplanten Katastrophenschutzzentrum	
	- Radwege	
	- Parksituation Gebiet Teinacher und Calwer Straße	
	- Feldweg Mauk	
	- Neugestaltung Riedgraben	
	- Fragen zum Haushalt	
	- Querung Markgröninger Straße - Höhe Theurer Straße	
	- Ärgerlicher Taubendreck Bahnbrücke August- Bebel-Straße	
	- Litfaßsäule Markgröninger Straße	

öffentlich

Unterbringung von Menschen im Katastrophenfalle sei bei Naturkatastrophen oder Ereignissen wie Black-Outs möglich. Laut Aussage des Landratsamts sei dort keine vorläufige Unterbringung geplant.

2.3 Radwegeplanung:

Die Planungen des Radschnellwegs in Richtung Bietigheim laufe prioritär vor der Planung eines Radweges Richtung Weststadt, so der **Fachbereichsleiter** Nachhaltige Mobilität auf Nachfrage aus dem **Gremium**. Kurzfristige Verbesserungen seien dort möglich, wo es geprüft worden sei. Die geplante Neufassung der Straßenverkehrsordnung werde Erleichterungen bei der Radwegeplanung bringen.

2.4 Parksituation Teinacher und Calwer Straße:

Der **Fachbereichsleiter** Nachhaltige Mobilität teilt auf Nachfrage mit, dass die Planungen für die Parkraumbewirtschaftung in Eglosheim West laufen würden. Zunächst werde die Bewirtschaftung im Fuchshofgebiet umgesetzt. Eine Verlagerung der Parkierungen im Gewerbegebiet Teinacher Straße sei nicht sinnvoll. Es solle auf Vorschlag aus dem Gremium geprüft werden, den Schotterparkplatz nachts für die Parkierung von Lieferwägen zu öffnen.

2.5 Feldweg Mauk:

Der **Stadtteilbeauftragte** ergänzt, dass das turnusmäßige Herrichten des Feldwegs für 2027 geplant sei. Die Verwaltung sagt zu, die Richtungen der erlaubten Befahrbarkeiten zu prüfen.

2.6 Riedgraben:

Der **Stadtteilausschuss** lobt und begrüßt die Umsetzung der Sanierung des Riedgrabens. Eine Begehung der fertiggestellten Umgestaltung sei im Winter geplant, so der **Stadtteilbeauftragte**.

Beratungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden folgende, weitere Themen angesprochen:

Querung Markgröninger Straße:

Die Nachfrage aus dem **Gremium**, warum die verkürzte Linksabbiegespur bestehen bleibt, wird durch die Stadtverwaltung geklärt. Die Baulast für die Straße liege beim Land (Landesstraße).

Die Frage nach einer Prüfung, ob ein Kreisverkehr an dieser Kreuzung möglich sei, wird von der **Stadtverwaltung** aufgenommen und an den Baulastträger Land weitergegeben.

Tempo 30 Frankfurter Straße

Die vom **Stadtteilausschuss** geforderte Kontrolle der Geschwindigkeit bei Nacht wird an den zuständigen Fachbereich in der Stadtverwaltung weitergeleitet, so EBMIn **Schmetz**.

Paketlieferautos auf Feldwegen

Der Hinweis einer **Bürgerin** im Zuschauerbereich, dass vermehrt Lieferwägen auf Feldwegen fahren, wird von der **Stadtverwaltung** aufgenommen.

EBMin **Schmetz** bedankt sich beim Gremium schließt die Sitzung.

Unterschriften:**Vorsitz:****Schriftführung:****EBMin Schmetz****F. Kropf****Anlage: Präsentation zur Sitzung****Gemeinderatsprotokoll – Versand:**